

**Zu entgegenkommenden Bedingungen**

soll eine Buchhandlung verbunden mit Antiquariat in Wien wegen Überlastung des Inhabers verkauft werden. Alles Nähere an ernsthaftes Selbstbewerber auf gef. Anfrage unter „Kaufgelegenheit in Wien“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Sofort.**

Eine seit zwanzig Jahren bestehende Buchhandlung in großernorddeutschr. Provinzialhauptstadt soll verkauft werden. Durchaus geregelte Verhältnisse, Konto bei allen Verlegern. Der Kaufpreis, ca. 16 000 M., übersteigt nur wenig den Inventurwert. Herren, die über genügend Kapital verfügen und bald abschließen können, erfahren Näheres unter N. N. 50. Leipzig. f. Volckmar.

**Grosse süddeutsche Druckerei mit Fachzeitschriftenverlag**

ist käuflich zu haben, da sich der Besitzer krankheitshalber vom Geschäft zurückziehen will. Als Anzahlung kommt ein Betrag von mindestens ca. 150 000 M. in Frage. Es handelt sich um eine glänzende Existenz. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3. Carl Schulz.

**Seltene Gelegenheit!**

Altangeseh. Buchhdlg. m. gewinnbr. Nebenzw. i. Garnisonstadt Niederschlesiens (ca. 50 Jahre besteh.) ist sofort od. später wegen Krankheit d. Besitzers billigst z. verkaufen. 4000 M. Reingewinn. Selbstbewerb. erf. Näheres unt. A. Sch. □ 837 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Berliner Sortiment**

mit gut. Bibliothekslieferungen ist für 24 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10, Enderstrasse 3. Carl Schulz.

Buchhandlung (Umsatz ca. 35 000 M.) in Mittelstadt der

**Pfalz**

steht mit Geschäftshaus zum Verkauf. Herren mit größeren Mitteln erfahren Näheres unter J. B. 48. Leipzig. f. Volckmar.

Ich habe in **süddeutscher Residenzstadt** eine d. ersten

Buchhandlungen (Hofbuchhd.-lung) zum Verkauf (Preis ca. 140 000 M.). Käufer könnte zuvor als Teilhaber eintreten. Ernste Interessenten erhalten von mir kostenlos Auskunft.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstrasse 3.

**Bayern.**

Krankheitshalber verkaufe meine angesehene Buchhandlung m. Nebenbranchen in schön gelegener Stadt Südbayerns; Sitz vieler Behörden u. Mittelschulen. Kaufpreis 22- bis 25 000 M. bar. Katholische Herren, die genügendes Kapital nachweisen können, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft. Briefe unter „M. P. 469“ befördern Haasenstein & Vogler A.-G., München.

Kleine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in nordbayr. Stadt mit überwiegend evang. Bevölkerung, steht wegen Kapitalmangels des jetzigen Inhabers für billigen Preis zum Verkauf. Gef. Anfragen von Selbstinteressenten unter N. B. Nr. 851 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen großen Verlag periodischer Erscheinungen in hoher Wochenaufgabe mit bedeutender Druckerei. Der jährliche Gewinn beträgt ca. 100 000 M., der Kaufpreis 500 000 M., bei mindestens 300 000 M. Anzahlung. Ev. könnte das Geschäftshaus mit erworben werden. Der seitherige Besitzer gibt ab, um sich vom Geschäft zurückzuziehen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38. Hermann Wildt.

In grösserer Stadt der **Mark Brandenburg** habe ich alt bestehendes Sortiment für ca. 10 000 M. zum Verkauf.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3. Carl Schulz.

**Kaufgesuche.**

Solides Sortiment zu kaufen oder Teilhaberschaft in einem solchen gesucht. M. 15 000—20 000 stehen zur Verfügung. Angebote werden diskret behandelt.

Angebote unter □ 862 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

*Tüchtiger Fachmann will sich zum Herbst etablieren und ist geneigt, demnächst mit Firmeninhabern in Verbindung zu treten, die zu diesem Zeitpunkte verkaufen wollen. — Grössere Mittel sind verfügbar. Gef. Zuschriften — ohne Vermittlung — unter „Herbst“ Nr. 852 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.*

**Teilhabergefuche.**

**Teilhabergesuch!**

Zur Ablösung des bisherigen Teilhabers und zu weiterem Ausbau sucht eine in steter Entwicklung befindliche Buchhandlg. in

**süddeutscher Grossstadt** einen Kollegen, der dem Unternehmen ca. 30 000 M. zuführt. Das Geschäft hat bereits einen Umsatz v. 75 000 M., der durch besondere Verhältnisse leicht zu erhöhen ist. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

**Fertige Bücher.**

**Preis-Änderung.**

Den Preis von **Sagen, Ostpreussische Sagen**, mit Buchschmuck von Hermann Wirth, 1912, 124 S. geb., setze ich von 2 M. ord. auf 1 M. ord., 75 % no., 60 % bar, Frei-Expf. 7/6, Einband 35 %

herab. Eine Berechnung dieser im Preise herabgesetzten Exemplare gegen solche zu dem bisherigen Preise, über die D.-M. 1914 abzurechnen ist, kann nicht gestattet werden.

Königsberg i. Pr., 17. Febr. 1914.

**J. H. Von's Verlag.** Paradeplatz 4.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

Für einen mir befreundeten Sortimentler suche ich gute Kaufgelegenheit in Dresden oder anderer mitteldeutscher Grossstadt. Grösseres Kapital steht zur Verfügung. Abschluss im Laufe dieses Jahres nach Vereinbarung. Vorherige Einarbeitung, wenn auch nur während kurzer Zeit, erwünscht. Gef. Anerbieten unter „Ankauf 1914“ sehe ich entgegen. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Für guten und preiswerten Verlag, auch Gruppen, habe ich stets kapitalkräftige Interessenten. Breslau 10, Enderstrasse 3. Carl Schulz.



**Georg Reimer**  
Berlin W. 10

(Z) Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903**  
im Auftrag des Reichsamtes des Innern herausgegeben von **Erich von Drygalski**

XV. Band (Zoologie VII. Band) Heft 1: L. Böhmig: Die Rhabdocoelen Turbellarien und Tricladen der Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. Mit Tafel I—III und 4 Abbildungen im Text. E. Hentschel: Monaxone Kieselchwämme und Hornschwämme der Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. Mit Tafel IV—VIII. H. Simroth: Pelagische Gastropodenlarven der Deutschen Südpolar-Expedition. Mit 3 Abbildungen im Text.

Folio. Subskript.-Preis M. 19.— ord., M. 14.25 no.  
Einzel-Preis M. 23.— ord., M. 17.25 no.  
Bei Aussicht auf Absatz à cond.